

## De Pastel Karen

**Vorname:** Karen

**Nachname:** De Pastel

**erfasst als:**

Komponist:in Interpret:in Dirigent:in Chorleiter:in musikalische:r Leiter:in

Veranstalter:in Intendant:in Ausbildner:in Musikpädagog:in

**Genre:** Neue Musik Klassik

**Instrument(e):** Orgel Klavier Violine

**Geburtsjahr:** 1949

**Geburtsort:** Bellingham

**Geburtsland:** USA

**Website:** [Karen De Pastel](#)

"Frau Prof. Karen De Pastel ist in Niederösterreich auf dem Gebiet der Kultur und Musik eine prominente Persönlichkeit und wurde vom Land durch die Auszeichnungen mit dem Anerkennungspreis für Musik 1990, dem Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Niederösterreich 2005 und dem Niederösterreichischen Kulturpreis - Würdigungspreis 2014 schon geehrt [...].

Was macht nun De Pastels Rolle als Frau in Kultur, Musik, Wissenschaft und Wirtschaft so herausragend und geradezu als Vorbild für andere Frauen des Landes Niederösterreich und auch international?

De Pastel wirkt in mehreren frauenuntypischen Bereichen, sei es als Organistin und Musikdirektorin in einem Stift eines Männerordens, sowie als Komponistin und auch als Dirigentin. In diesen Bereichen ist der Frauenanteil in Österreich und auch weltweit sehr gering. Karen De Pastel erfüllt diese Aufgaben auf höchstem Niveau und mit größter Professionalität. Als Organistin ist sie im Stift Lilienfeld seit dem Jahre 1975 engagiert. Doch nicht nur im Stift Lilienfeld ist sie seit über 40 Jahren tätig sondern auch höchst gefragt bei internationalen Orgelkonzerten und dies führt sie in die ganze Welt [...].

Als Musikdirektorin managt sie den gesamten Konzertbetrieb in Lilienfeld unter dem Titel "Kultursommer Lilienfeld" seit 1978 [...].

Seit der Gründung der internationalen Sommerakademie Lilienfeld 1982 ist Karen De Pastel musikalische Leiterin selbiger und seit 2006 leitet sie die Sommerakademie als Präsidentin. Das Motto der Sommerakademie ist "Europäische Künstler bauen Brücken" ... Karen de Pastel fördert diese interkulturelle Verständigung immens [...].

Auf dem Gebiet der Kurse und Akademien blieb Karen de Pastel nicht nur in Lilienfeld. Sie brachte die Sommerakademie Lilienfeld mit Kursen und Konzerten nach Bulgarien und gründete weitere Kurse und Festivals. Hier sei die Gründung des Wienerwald Orgelfestes im Jahre 2002 in Heiligenkreuz erwähnt."

*Nominierung von Frau Dir. Prof. Mag. Dr.h.c. Karen De Pastel für den Liese Prokop-Frauenpreis 2017, abgerufen am 25.04.2024 [*

*<https://www.dropbox.com/s/ih9gl1l0lur1v37/Liese%20Prokop%20Frauenpreis...>]*

## **Stilbeschreibung**

"Meine Tonsprache ist modal, beeinflusst von Johann Nepomuk David und Hugo Distler. Charakteristische Merkmale meiner Kompositionen sind eine Synthese von Emotionalität und klassischer Rationalität, verbunden mit einer starken Neigung zur Polyphonie."

*Karen De Pastel (1994), zitiert nach: Günther, Bernhard (1997) (Hrsg.): Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: music information center austria, S. 816.*

## **Auszeichnungen**

1963–1967 sieben 1. Preise bei Wettbewerben in den USA (Klavier, Violine, Viola, Komposition)

1966 *Washington State University Pullman* (USA): 1. Kompositionspreis ( [Streichquartett](#))

1973–1974 [Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung](#): Begabtenstipendium

1975 [Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung](#): Würdigungspreis

1987 *Stadt Lilienfeld*: Kulturpreis

1988 *The World University, Benson* (USA): Musik-Philosophisches

Ehrendoktorat

1990 *American Biographical Institution* (USA): Ernennung zur "Frau des Jahres"

1990 *Cambridge International Biographical Centre* (Großbritannien): Ernennung zur "Frau des Jahres"

1990 *Amt der Niederösterreichischen Landesregierung*: Anerkennungspreis für Musik

1991 *American Biographical Institution* (USA): Ernennung zur "Frau des Jahres"

1991 *Cambridge International Biographical Centre* (Großbritannien):  
Ernennung zur "Frau des Jahres"  
1998 *Musikverein Wien*: Ausstellung eigener Werke  
1999 *Stift Lilienfeld*: Ehrenkreuz in Gold  
2005 *Amt der Niederösterreichischen Landesregierung*: Silbernes  
Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Niederösterreich  
2009 *Diözese St. Pölten*: Verleihung des Titels "Chordirektor"  
2009 *Cambridge International Biographical Centre* (Großbritannien):  
International Mozart Award for Musical Achievement  
2009 *American Biographical Institution* (USA): Order of International  
Ambassadors  
2010 *Republik Österreich*: Verleihung des Berufstitels "Professor"  
2014 *Amt der Niederösterreichischen Landesregierung*: Würdigungspreis für  
Musik  
2014 *Cambridge International Biographical Centre* (Großbritannien): □The Da  
Vinci Diamond  
2017 *Amt der Niederösterreichischen Landesregierung*: Liese-Prokop-  
Frauenpreis - Anerkennungspreis i.d. Kategorie "Kunst, Kultur und Medien"  
2017 *Cambridge International Biographical Centre* (Großbritannien): The Sir  
Isaac Newton Legacy of Honour Award□  
2018 *Diözese St. Pölten*: Hippolyt-Orden  
2019 *Stadt Lilienfeld*: Ehrenzeichen in Gold  
2023 *Wiener Beethovengesellschaft*: Ehrung

## **Ausbildung**

1965–1969 *University of Washington*, Seattle (USA): Konzertfach Klavier  
(Berthe Poncy Jacobson), Konzertfach Violine (Emanuel Zetlin), Komposition  
1969–1972 *Hochschule für Musik und darstellende Kunst Wien*: Konzertfach  
Klavier, Lied-/Instrumentalbegleitung ([Richard Hauser](#), Franz Holetschek,  
[Robert Schollum](#)) - Diplom mit Auszeichnung  
1969–1973 *Hochschule für Musik und darstellende Kunst Wien*: Konzertfach  
Violine ([Eva Braun-Prix](#)) - Staatsprüfung mit Auszeichnung  
1969–1975 *Hochschule für Musik und darstellende Kunst Wien*: Komposition (  
[Friedrich Neumann](#)) - Diplom mit Auszeichnung  
1969–1982 *Hochschule für Musik und darstellende Kunst Wien*: Konzertfach  
Orgel ([Rudolf Scholz](#)) - Diplom mit Auszeichnung  
1975–heute Teilnehmerin an zahlreichen Meisterkursen (u. a. [Anton Heiller](#),  
Marie-Claire Alain, Luigi F. Tagliavani, Almut Rössler)  
1987 *Hochschule für Musik und darstellende Kunst Wien*: Mag. art.  
(Diplomarbeitsthema: Johann David Heinichens Werk "Der General-Bass in  
der Komposition" und seine Bedeutung im Spätbarock")  
2005–2012 Teilnehmerin zahlreicher Dirigier-Meisterkurse (Vassil Kazandjiev)

## Tätigkeiten

1961–heute internationale Konzerttätigkeit als Pianistin, Violinistin in Europa, Asien, USA

1964–heute Auftritte in Österreich, USA als Solo-Pianistin wie auch Begleiterin namhafter Künstler:innen/Sänger:innen, bspw. Gerd Fussi, KS Melitta Muszely, July Khomenko, Helen De Pastel, Senta Benesch, Robert Wolf

1972 *Wiener Konzerthaus*: Debüt als Komponistin, Violinistin (Konzertante für Violine und Streichorchester)

1973–1975 *St. Othmar*, Mödling: Organistin

1974–1983 Musikschule der Landeshauptstadt St. Pölten: Lehrerin (Violine, Klavier)

1974–1983 *Dom zu St. Pölten*: Lehrerin (Orgel)

1975–heute Stift Lilienfeld: Titular-Stiftsorganistin, Stiftskapellmeisterin, Chordirektorin

1976 Ausstellung "1000 Jahre Babenberger in Österreich" -

*Niederösterreichische Landesausstellung*, Stift Lilienfeld: Organisatorin von Musikprojekten

1978–heute *Musikfestival im Stift Lilienfeld*: Gründerin, Intendantin

1979 *Wiener Konzerthaus*: Debüt als Organistin mit Werken von J.S. Bach

1979–heute Welttourneen als Organistin (solistisch/mit Orchestern), Komponistin in Europa, Asien, USA

1982–heute Dozentin für Orgel bei nationalen/internationalen Meisterkursen, bspw. in: Österreich (Lilienfeld), Schweden, Island (Reykjavik), USA (Washington State University, Detroit University, Interlochen Arts Academy), Bulgarien (Sofia, Plovdiv), Kroatien (Zagreb), Taiwan (Taipeh)

1982–heute Sommerakademie Lilienfeld (SAL): Gründerin, künstlerische Leiterin, Dozentin

1985–2014 *Institut für Konzertfach Klavier - Hochschule für Musik und darstellende Kunst Wien*: Lehrbeauftragte (Pflichtfach Klavier, Orgelsolo, Klavier-/Orgelpraktikum, Liedbegleitung)

1985–heute beginnendes symphonisches Dirigieren

1993–heute *Internationales Orgelforum*, Lilienfeld: Gründerin, Wettbewerbsleiterin

1993–heute Jurorin bei internationalen Wettbewerben für Orgel/Cembalo

1999–heute Musica Sacra - Internationale Kirchenmusiktage: Vorstandsmitglied

1999–heute Institut für Musikwissenschaft - Universität Wien: Vortragende (Eigene Werke, Kompositionstechniken, Komponistinnen)

2000–2012 *Internationale Musikakademie Plovdiv* (Bulgarien): Leiterin von Meisterklassen (Orgel)

2000–2012 *Nationale Musikakademie "Prof. Pantscho Wladigerow"*, Sofia (Bulgarien): Leiterin von Meisterklassen (Orgel)

2002 Ausstellung "800 Jahre Stift Lilienfeld" - [Stift Lilienfeld](#): Organisatorin von Musikprojekten

2002–2012 [Wienerwald Orgelfest](#), Heiligenkreuz: Gründerin, Organisatorin, Leiterin/Obfrau

2006–heute [Sommerakademie Lilienfeld \(SAL\)](#): Präsidentin

2007–heute Bearbeitungen/Aufführungen von Messen österreichischer Komponisten (bspw. Joseph Pleyel, Benedict Randhartinger, Johann Georg Albrechtsberger) in Verbindung mit deren Gesellschaften

2012–heute [Wienerwald Orgelfest](#), Heiligenkreuz: stv. Obfrau

Veranstalterin von internationalen Orgel-/Chor-/Instrumentalkonzertzyklen

[INÖK – Interessensgemeinschaft Niederösterreichischer Komponisten](#):

Mitglied

*Wiener Beethovengesellschaft*: Mitglied

### **Schüler:innen (Auswahl)**

[István Mátyáss](#)

### **Mitglied in Ensemble/Band/Orchester**

1965–1969 Olympia/Seattle (USA): Konzertmeisterin bei namhaften Orchestern mit solistischen Auftritten als Violinistin

1970–1974 Wien: Konzertmeisterin zahlreicher Ensembles/Orchester, u. a. Pfarrorchester Heiligenstadt, [Wiener Symphoniker](#), [Orchester der Wiener Staatsoper](#), [Wiener Kammerensemble](#), Ensemble Kollegium Musicum

*Wiener Kammerduo*: Violinistin (gemeinsam mit Anna Wagner (pf))

Zusammenarbeit mit zahlreichen bekannten Ensembles/Orchestern, u. a. 20th Century Orchestra Taipeh, National Symphony Taiwan, Taipei Metropolitan Symphony, Seattle Symphony Orchestra, Thalia Symphony Orchestra, Sinfonieorchester St. Petersburg, Hungarian Chamber Orchestra, Herman Laszlo Orchester Ungarn, Mährische Philharmonie Olmütz, KünstlerOrchester Wien-Lilienfeld, [Niederösterreichisches Tonkünstler-Orchester](#)

### **Aufträge (Auswahl)**

1976 anlässlich der Ausstellung "1000 Jahre Babenberger in Österreich" - *Niederösterreichische Landesausstellung*: [Babenberger Kantate](#)

1990 *Internationales Orgelforum Österreich*: [Ciacona über ein litauisches Volkslied](#)

1996 anlässlich "1000 Jahre Österreich" - *Amt der Niederösterreichischen Landesregierung*: [Fantasie über den Bernardi-Hymnus des zisterziensischen](#)

## Ordens

1996 Magistrat der Stadt Wien - MA 7 Kulturamt: Eine kleine Küchenmusik

1997 1. Frauen-Kammerorchester von Österreich: Impressionen über 9 ungarische Volksmelodien

## **Aufführungen (Auswahl)**

1965 *Washington State University Pullman* (USA): Streichquartett (UA)

1967 *Thalia Symphony Orchestra*, Seattle (USA): Konzertante für Violine und Streichorchester (UA)

1973 Fred Silhanek (t), Renate Schwaiger (pf), Karen De Pastel (pf), Hochschule für Musik und darstellende Kunst Wien: Sechs Lieder (UA), Klaviersonate fis-moll (UA)

1974 Karen De Pastel (vl), Renate Schwaiger (pf), Hochschule für Musik und darstellende Kunst Wien: Sieben Phantasiestücke (UA), Fünfzehn Variationen über ein eigenes Thema (UA)

1975 Volker Horn (t), Karen De Pastel (pf), Kammerchor der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Wien, Günther Theuring (dir), Hochschule für Musik und darstellende Kunst Wien: Sieben Lieder (UA), Zwei Sonatinen (UA), Vier Chöre (UA)

1975 Karen De Pastel (org), Piesting: Phrygische Toccata in d (UA)

1976 Silvia Wanger (s), Karen De Pastel (pf), St. Pölten: Vier Lieder (UA)

1976 Karen De Pastel (pf), Hochschule für Musik und darstellende Kunst Wien: Sonate in A-Dur (UA), Sonate in e (UA)

1976 Karen De Pastel (org), Lilienfeld: Toccata und Dreifaltigkeitsfuge mit Passion (UA)

1976 *Chor der Stiftsbasilika Lilienfeld, Orchester der Stiftsbasilika Lilienfeld - Niederösterreichische Landesausstellung*: Babenberger Kantate (UA)

1977 Charlotte Lowery (s), Karen De Pastel (org), Wien: Zwei Lieder (UA)

1978 Elena Kanthou (s), Karen De Pastel (org), Wien: Sieben Lieder (UA)

1978 Karen De Pastel (vl, org), Peter Hrdlicka (org), Hochschule für Musik und darstellende Kunst Wien: Fünf canonische Choräle (UA), Adagio und Fuge (UA)

1979 *Chor der Stiftsbasilika Lilienfeld*, Karl Lackinger (dir), Lilienfeld: Vier Chöre (UA)

1980 *Chor der Stiftsbasilika Lilienfeld*, Werner Wörndle (dir), Lilienfeld: Fünf Chöre (UA)

1981 Charlotte Lowery (s), Karen De Pastel (pf), Traisen: Fünf Lieder (UA)

1981 Charlotte Lowery (s), Karen De Pastel (pf), St. Pölten: Zehn Lieder (UA)

1982 Niederösterreichisches Bläserquintett, Lilienfeld: Rondo capriccioso (UA)

1984 Charlotte Lowery (s), Karen De Pastel (org), Lilienfeld: Zwei Lieder (UA)

1988 Alfred Hertel (ob), Lilienfeld: Variationen über "Maria durch ein

Dornwald ging" (UA)

1990 *Schola Lilienfeld*, Lilienfeld: Deutsche Messe (UA)

1990 *Blechbläserensemble Schwarzenbach/Gölsen*, Lilienfeld: Variationen über litauische Volksmelodien (UA)

1990 Karen De Pastel (org), Herzogenburg: Ciacona über ein litauisches Volkslied (UA)

1990 *Clarino Ensemble Bremen*, Lilienfeld: Kantate (UA)

1992 *RENNER.LIAO*: Wolfgang Renner (fl), Jocelyn Liao-Renner (fl), Lilienfeld: Neun Stücke über ungarische Volksmelodien (UA)

1992 Johann Illich (hn), Karen De Pastel (pf), Musikverein Wien: Trilogie (UA)

1993 *Neues Vokalensemble Lilienfeld*, Lilienfeld: Sechs Chöre (UA)

1993 *Vokalstudio Xaver Meyer*, Franz-Xaver Meyer (dir), Lilienfeld:

Lateinische modale Messe (UA)

1994 *Grazer Saxophonquartett*, Lilienfeld: Quartett für Saxophone (UA)

1996 *Ensemble Passacaglia*, Johannes Minda (dir), Künstlerhaus Wien: Eine kleine Küchenmusik (UA)

## **Diskografie (Auswahl)**

### **Als Instrumentalistin**

2013 LISZT KLÄNGE aus der Kathedrale zu Zagreb, an der Walcker-Orgel  
Karen De Pastel (Edition Walcker)

2008 Konzert in St. Michael SKALICA: Karen De Pastel (Edition Walcker)

2008 Mödlinger Orgelsommer: Karen De Pastel spielt Werke von Nicolaus Bruhns, Julius Reubke, Leon Ernest Boëllmann und Karen De Pastel (Edition Walcker)

2007 Jubiläumskonzert: 50 Jahre Orgelbau Walcker // CD 1, Track 2: "St. Michael" - "Oh, unbesiegter Held"

2007 Orgelmusik aus dem Wienerwald - Karen De Pastel (Edition Walcker)

2006 Orgelkonzert in der Pfarrkirche Pottenstein - Karen De Pastel, Ensemble Tarantara (Edition Walcker)

2006 Trnavské organové dni 2006: Karen De Pastel (Edition Walcker)

2005 FESTIVAL MUSICA SACRA: L'Ascension - Karen De Pastel (Edition Walcker)

2004 Karen De Pastel - spielt an der Hofburgorgel in Eichgraben (Edition Walcker)

2002 Karen De Pastel an beiden Orgeln der Stiftsbasilika Lilienfeld (Edition Walcker)

1999 Karen De Pastel spielt Orgelwerke von J.S. Bach, M. Reger und K. De Pastel

1995 Festliche Orgelmusik: Carl Philipp Emanuel Bach, Johann Sebastian Bach - Harald Feller, Karen de Pastel, Conrad von der Goltz (Bella Musica)

1993 Klangspiegel: Kompositionen von Karen De Pastel (Komponisten der Gegenwart) - Suzanne Thorp, Karen De Pastel (Edition Goldgruber)  
1986 Karen de Pastel Spielt Johann Sebastian Bach Und Karen de Pastel (LP; Aurophon)

### **Als Dirigentin**

2022 Ludwig van Beethoven: Missa Solemnis / Eröffnungskonzert der Sommerakademie Lilienfeld (Edition Walcker)  
2019 Johannes Brahms: Ein deutsches Requiem / Eröffnungskonzert der Sommerakademie Lilienfeld 2019  
2018 L. V. Beethoven - N. Paganini - F. Liszt / Eröffnungskonzert der Sommerakademie Lilienfeld 2018 (Edition Walcker)  
2018 Ludwig van Beethoven: 250 / Live-Konzertmitschnitte aus den Jahren 2015 bis 2018 (Edition Walcker)  
2017 Sinfonisches Eröffnungskonzert der 36. Sommerakademie Lilienfeld (Edition Walcker)  
2017 Ludwig van Beethoven: Live-Konzertmitschnitte aus zwei symphonischen Konzerten der Sommerakademie Lilienfeld (Edition Walcker)  
2016 Sinfonisches Eröffnungskonzert der 35. Sommerakademie Lilienfeld (Edition Walcker)  
2015 Sinfonisches Eröffnungskonzert der 34. Sommerakademie Lilienfeld (Edition Walcker)  
2013 Ludwig van Beethoven: Christus am Ölberge, op. 85 (Edition Walcker)  
2013 Stift Lilienfeld/Philharmonischer Zyklus: Ludwig van Beethoven - KünstlerOrchester Wien-Lilienfeld, Karen De Pastel (CAG-Holding)  
2012 Jubiläumskonzert: Stift Lilienfeld/Philharmonischer Zyklus: Ludwig van Beethoven - Nandor Szederkenyi, KünstlerOrchester Wien-Lilienfeld, Karen De Pastel (CAG-Holding)  
2010 Stift Lilienfeld/Philharmonischer Zyklus: Ludwig van Beethoven (CAG-Holding/Edition Walcker)  
2009 Stift Lilienfeld/Philharmonischer Zyklus: Joseph Haydn (Edition Walcker)  
2008 Händel + Schubert + Randhartinger in der Peterskirche Wien (Edition Walcker) // Tracks 2-7: 1. Messe in C-Dur; Tracks 8-11: Sinfonie Nr. 5 B-Dur, D485  
2005 Stift Lilienfeld/Philharmonischer Zyklus: Ludwig van Beethoven - Srebra Gelleva, Symphonieorchester TonkünstlerLilienfeld, Karen De Pastel, Schola Cantorum, Wolfgang Bruneder (CAG-Holding) // CD 1, Tracks 1-4: Sinfonie Nr. 5 c-moll, op. 67; Tracks 5-7: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3 c-moll, op. 37

### **Als Gast-, Studiomusikerin**

2009 Jubiläumskonzert 2009: Peterskirche, Wien 1 (CAG-Holding/Edition

Walcker) // Tracks 2-11: Partita über den Choral "In Dich hab' ich gehoffet, Herr"  
2005 Internationaler Kultursommer im Stift Lilienfeld 2005: Chor- und Orgelkonzert mit beiden Orgeln der Stiftsbasilika Lilienfeld, Festchor Tirnavia (Edition Walcker)  
2005 Joseph Haydn: Die vier Jahreszeiten (Karen De Pastel)  
2003 Franz Schubert: Winterreise - Gerd Fussi, Karen De Pastel (Digital Recording/AUME)  
2002 Georg Friedrich Händel: Der Messias (Othmar Spitaler)  
2002 Joseph Haydn: Die Schöpfung (Edition Walcker)  
2002 Klingende Bibliothek mit Komponisten des Stiftes Lilienfeld: Stadler, Randhartinger, Kmeth, Lackinger, De Pastel (Digital Recording/AUME) // Track 2: Praeambulum Im toni; Track 20: Fantasie über den Bernardi-Hymnus des Zisterzienserordens  
2001 Dozenten der SAL konzertieren // Track 1: Ciacona über ein litauisches Volkslied; Track 11: Variationen über "Maria durch ein Dornwald ging"; Track 12: Ein Liedlein/Ein Mahnung; Track 13: Phrygische Toccata in D  
1998 Bach / Schütz: Vom Himmel Hoch / St. John's Passion (Romantische Klöster) (Mediaphon) // Tracks 4-8: Vom Himmel Hoch - Five Canon-Styled Variations, BWV 769  
1998 Bach / Gonoud / Bizet (Romantische Klöster) (Mediaphon) // Tracks 13-24: Sei Gegrüßt, Jesu Gütig, BWV 768  
1993 Weihnachten: Ein Fest Der Klänge (Die Klassiksammlung) (DeAgostini) // Track 11: Sei Gegrüßet, Jesu Gütig, BWV 768  
1993 Festival Barocco Vol. 1 & 2 (Pilz) // CD 1, Track 4: Partita BWV 786  
1992 Baroque-Festival Vol. 1 (Pilz) // Track 4: Partita BWV 786

### **Tonträger mit ihren Werken**

2008 Mödlinger Orgelsommer: Karen De Pastel spielt Werke von Nicolaus Bruhns, Julius Reubke, Leon Ernest Boëllmann und Karen De Pastel (Edition Walcker) // Tracks 2-8: Partita diverse sopra "St. Michael, O unbesiegter Gottesheld"  
2007 Riverberi: Souls Reflections - Pietro Tagliafferi, Margherita Sciddurlo (Naxos) // Tracks 13-14: Reflexionen in Raum und Zeit  
2002 Karen De Pastel an beiden Orgeln der Stiftsbasilika Lilienfeld (Edition Walcker) // Track 3: Partita über den Choral "In dich hab' ich gehoffet, Herr"; Track 5: Ciacona über ein litauisches Volkslied; Track 7: Fantasie über den Bernardi-Hymnus des Zisterzienserordens  
2002 Klingende Bibliothek mit Komponisten des Stiftes Lilienfeld: Stadler, Randhartinger, Kmeth, Lackinger, De Pastel (Digital Recording/AUME) // Track 20: Fantasie über den Bernardi-Hymnus des Zisterzienserordens  
2001 Dozenten der SAL konzertieren // Track 1: Ciacona über ein litauisches Volkslied; Track 11: Variationen über "Maria durch ein Dornwald ging"; Track

12: Ein Liedlein/Ein Mahnung; Track 13: Phrygische Toccata in D  
1998 Harmonia Classica 4: Konzert Österreichische Musik am  
Nationalfeiertag (Harmonia Classica Records)  
1997 Nöm Mix (INÖK) // CD 1, Track 6: Alt Und Müde Bin Ich Schon

## Literatur

1997 Günther, Bernhard (Hrsg.): Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: music information center austria, S. 815–817.

2016 mica: [15. RUK-Internationales Orgelkammermusikfestival Faak/See](#). In: mica-Musikmagazin.

2017 Ternai, Michael / Röggl, Philip: [Die weibliche Handschrift in der österreichischen Musik](#). In: mica-Musikmagazin.

## Quellen/Links

Webseite: [Karen De Pastel](#)

Oesterreichisches Musiklexikon online: [De Pastel, Karen](#)

Wikipedia: [Karen De Pastel](#)

Facebook: [Karen De Pastel](#)

Edition Goldgruber: [Karen De Pastel](#)

INÖK: [Karen De Pastel](#)

Facebook: [Wienerwald Orgelfest](#)

Webseite: [Sommerakademie Lilienfeld](#)